

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 23. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2025)

zum Thema:

**Ersatzverkehr (SEV) U 5: Lärmbelastung durch Volkradstraße –
Alternativrouten & Maßnahmen für Anwohnende**

und **Antwort** vom 6. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. August 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23407

vom 23.07.2025

über Ersatzverkehr (SEV) U 5: Lärmbelastung durch Volkradstraße - Alternativrouten & Maßnahmen für Anwohnende

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Warum wird der geplante Schienenersatzverkehr bei Bauphasen auf der U 5 über die schmalere Volkradstraße geleitet, obwohl die breite Tierparkstraße und die Straße Alt-Friedrichsfelde Alternativen bieten?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Auch während der Bauarbeiten haben wir, soweit es im Rahmen der Maßnahmen möglich ist, eine Bedienungspflicht der Haltestellen. Da unsere Fahrzeuge von der Straße Am Tierpark nicht in die Alfred-Kowalke-Straße abbiegen können, bleibt aufgrund der lokalen Gegebenheiten nur der Umweg über die Sewanstr. und Volkradstr. Der U-Bahnhof Friedrichsfelde ist leider nicht über eine alternative Routenführung erreichbar. Über die Straße Alt-Friedrichsfelde hätten die Anwohnenden zudem einen sehr langen Fußweg bis zur nächsten Haltestelle. Auch im Sinne unserer mobilitätseingeschränkten Fahrgäste stellt diese Linienführung die beste Alternative dar.“

Frage 2:

Wie viele Busse werden im Rahmen des SEV der U5 täglich eingesetzt, und in welchem Takt verkehren diese jeweils?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt in Bezug auf den werktäglichen Tagesverkehr mit, dass 24 Gelenkbusse im 1,7-Minuten-Takt eingesetzt werden.

Frage 3:

Wie viele Fahrgäste werden den Schienenersatzverkehr (SEV) auf der U5 durchschnittlich pro Tag mit Beginn der Maßnahme voraussichtlich nutzen?

Antwort zu 3:

Die BVG geht von ca. 60.000 Fahrgästen aus, die den Schienenersatzverkehr werktätlich nutzen.

Frage 4:

Welche konkreten Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Reduktion des Verkehrsaufkommens auf der Volkradstraße sind derzeit geplant oder bereits umgesetzt?

Frage 6:

Plant der Senat zusätzliche Verkehrsmaßnahmen (z. B. Tempo-30-Zonen, Lärmmessungen, Verkehrsberuhigungsanlagen) auf der Volkradstraße während der SEV-Phase?

Antwort zu 4 und 6:

Die Fragen 4 und 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Rechtserhebliche Beeinträchtigungen sowie Regelungsbedarfe über das gegebene Maß hinaus sind dem Senat nicht bekannt. Daher ist eine Anpassung der verkehrsrechtlichen Anordnungen nicht erforderlich und somit nicht vorgesehen.

Frage 5:

Wie und in welchem Takt werden die Anwohnenden über die Routenwahl informiert?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Aktuelle Informationen zu Störungsmeldungen und unseren Baumaßnahmen gibt es auf der Website der BVG unter:

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/stoerungsmeldungen>

<https://www.bvg.de/de/unternehmen/herzensprojekte/u5-projekte>“

Vor dem Beginn der Baumaßnahme am 04.08. wurden die Anwohnenden unter anderem per Briefkastenwurfsendungen bzw. Aushängen und Ansagen über die Modalitäten des SEV auf der U5 informiert:

„Die Haushaltsverteilung und Kontaktknotenverteilung von Infoflyern fand bereits am 29. und 30.07. statt, die Montage der Lenkungsmedien S+U Frankfurter Allee, S+U Lichtenberg und U Tierpark am 30.07.2025. DAISY-Anzeigen sowie Ansagen sind ebenfalls bereits geschaltet. Ab dem 04.08. werden weitere Kommunikationsmedien zu den Bauarbeiten auf der U5 in Umlauf gebracht:

1. Infopostkarten:
 - BVG-Kundenzentrum Alexanderplatz
 - Kiosk, Reisemarkt U Tierpark
 - Kiosk, Reisemarkt U Frankfurter Allee
 - Kiosk, Reisemarkt U Hellersdorf,
 - Kiosk Frankfurter Allee 71-77, 10247 Berlin
 - Kiosk Sewanstr. 176, 10319 Berlin
 - Kiosk Weitlingstr. 9, 10317 Berlin
2. Informationsplakate mit den jeweiligen Netzplanausschnitten und Anzeige Ersatzverkehre

Die S-Bahn wurde bereits über die aktuellen Daten und der Abstimmung der Fahrgastinformation informiert.“

Die mediale Berichterstattung vor der Baumaßnahme war zudem verhältnismäßig umfangreich, auch wegen der Verzögerungen aufgrund der ausstehenden Materiallieferung und der dadurch bedingten Verschiebung der Maßnahme.

Aus Sicht des Senats wurden damit alle Anwohnenden umfangreich informiert.

Berlin, den 06.08.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt